

— St. Petersburger TV- und Radio-Kinderchor —

Wunderbare Akustik trägt klare Stimmen zu den Besuchern

Gütersloh (terz). Am zweiten Adventssonntag hat der St. Petersburger TV- und Radio-Kinderchor auf Einladung des Forums Russische Kultur Gütersloh zum 15. Mal die Stadt besucht. Er präsentierte in der gut besuchten Kirche „Zum Guten Hirten“ ein Programm, das sich durch Weihnachtslieder aus mehreren Ländern, klassische Musik, Liedern der russisch-orthodoxen Liturgie und russische Volksweisen auszeichnete.

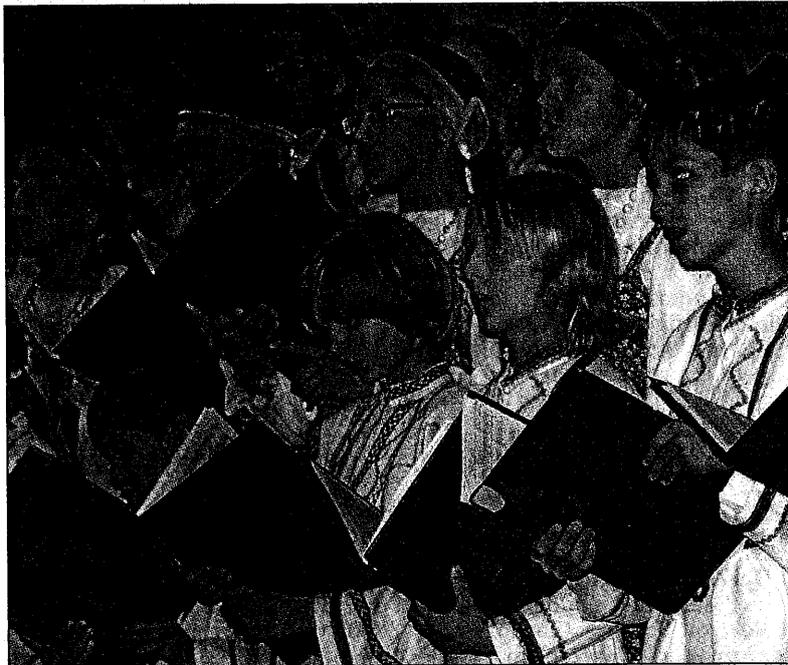
Angeleitet von Professor Stanislaw Gribkow erfüllte der Chor mit seinem Klang die große Kirchenhalle, deren wunderbare Akustik die Gesänge im ganzen Raum verteilte und die klaren, hellen Stimmen zu den Besuchern hinübertrug. Vor allem der erste

Teil hatte einen erhabenen Charakter. Die religiösen Gesänge bewegten durch ihre besonnene und zugleich durchdringende Eigenart. Durchdacht und einfühlsam wurde der Chor während einiger Lieder am Klavier begleitet, beispielsweise während eines Duettts aus Johann Sebastian Bachs Kantate Nr. 78 oder dem populären „Ave Maria“ von Charles François Gounod. Dabei ist der Text mit einer Variation von Bachs zauberhaftem ersten C-Dur Präludium unterlegt, das der Chor wunderbar zu akzentuieren wusste.

Nicht nur im Kollektiv, sondern auch solo taten sich die Sängerinnen und Sänger hervor. Mit dem stürmisch, temperamentreichen italienisch volkstümlichen Lied „Funiculi, Funicula“, das aus ei-

ner Zusammenarbeit des Komponisten Luigi Denza und des Textdichters Peppino Turco entsprang, verabschiedete sich der Chor in eine Pause.

Der zweite Teil der Veranstaltung ging mehr auf das russische Volksliedgut und Weihnachtsgesänge ein. Um den Zuhörern die Gedanken hinter den Liedern näher zu bringen, gab Irina Prokhorova kurze Erläuterungen zwischen einzelnen Abschnitten. In Trachten präsentierten die jungen Sängerinnen und Sänger ein Stück der russischen Kultur und Mentalität. Stanislaw Gribkows sorgfältige Dirigierkunst entlockte dem Chor „die höchsten Töne“. Mit tosendem Applaus bedankten sich die Zuschauer für den gelungenen Abend und wurden mit „Jingle Bells“ belohnt.



Der St. Petersburger TV- und Radio-Kinderchor hat am Sonntag auf Einladung des Forums Russische Kultur Gütersloh zum 15. Mal die Dalkestadt besucht. Bild: Terzenbach